

Warum muss der Wald umgebaut werden?



Als Naturschutzverband beschäftigt uns das Thema Wald seit langem. Zusammen mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) setzen wir uns im Rahmen des Nationalparkbündnisses für die Schaffung eines Nationalparks Steigerwald ein. **Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent**, sagte am 19.10.2024 auf der wissenschaftlichen Tagung „Wald.Wasser.Klima“ im Rahmen der Tagungsreihe „Naturerbe Buchenwälder“ in Ebrach:

„Wälder dürfen nicht weiter gerodet und durch Straßen zerschnitten werden. Labile Nadelwälder sollten rechtzeitig „umgebaut“, aber nicht kahlgeschlagen werden. Naturnahe Mischwälder sollten alt werden dürfen und nicht so stark aufgelichtet werden, damit sie wieder eine Kohlenstoffsenke werden. Insgesamt braucht es Waldverjüngung auf großen Flächen und dafür mehr Unterstützung durch die Jagd. Das dichte Netz aus Forststraßen, Rückegassen und Gräben muss auf den Prüfstand, weil es den Wasserhaushalt stört, die Böden verdichtet und die Wälder entwässert.“

Neben dem Schutz der Wälder ist eine naturnahe Waldnutzung vorrangig für den BN. Die Klimakrise macht einen Waldumbau notwendig, d.h. die Umwandlung von Nadelforst zu naturnahen Mischwäldern. Es gelang uns den Fachmann Herrn Dr. Straußberger zu einem Vortrag mit dem Thema

Waldumbau – vom Altersklassenwald zum Dauerwald

einzuladen. Er wird über die Notwendigkeit des Waldumbaus, Ausgangslage, Maßnahmen und kurz- und langfristige Ziele, sowie über die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller Beteiligten wie Waldwirtschaft, Wissenschaft, Waldbesitzer, Jagdverbänden, öffentlicher Institutionen und Naturschutzverbänden sprechen. Auch sollen unsere Erwartungen an die Politik, insbesondere an den bayerischen Staat und die neue Bundesregierung thematisiert werden.

Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung mit der BN- Kreisgruppe Nürnberg-Stadt

am **Freitag 4. April 2025 19 Uhr**
wo **Vereinsheim der Naturfreunde Nürnberg–Eibach**
Castellstraße 99 . 90451 Nürnberg

(mit Bus 67 zu erreichen: Haltestelle Steiner Schloss, dann 10 Minuten zu Fuß entlang der Straße zwischen Firma Faber-Castell und Rednitz)

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Barbara Bretting Berg frei!
Vorsitzende der Naturfreunde Nürnberg–Eibach